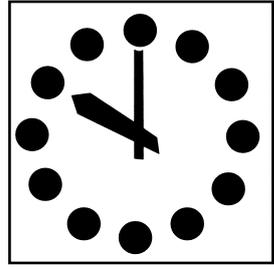


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 9 49. Jahrgang

November 2011

www.paulus0711.de

**Gut ist der Herr,
eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle,
die Schutz suchen bei ihm.**
Nah. 1,7

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nichts ist wirklich sicher, das ist die andauernde Erfahrung der vergangenen Jahre. Das Erdbeben in Japan hat die Welt im Frühjahr erschüttert, mit weitreichenden Folgen für eine Energiewende. Und wieder bedroht eine Finanzkrise unsere Wirtschaft und unsere materiellen Lebensgrundlagen. Auch wenn es uns verhältnismäßig gut geht, nagt die Angst an unserer Selbstsicherheit. Der Prophet Nahum schreibt seine Worte ebenfalls in einer Zeit voller Veränderungen, einer Zeit der Krise und des Übergangs.

Zunächst mag uns trösten, wenn Gott im Monatspruch mit einer Burg verglichen wird. Die Burg ist ein sicherer Ort des Schutzes vor Übergriffen und Gefährdungen. Nicht umsonst lautet eines der zentralen Lieder der Reformation „Ein feste Burg ist unser Gott...“ Die alten romanischen Kirchen auf der Reichenau geben davon Zeugnis



Wer in Not ist, mag sich tatsächlich Gott und seiner Hilfe anvertrauen, und manche haben dabei schon wichtige „Gotteserfahrungen“ machen können, haben die ausgestreckte Hand oder das Getragenwerden tatsächlich erfahren. Für mich macht das die Besonderheit Gottes aus, dass er jedem Menschen nahe sein kann, manchmal in ganz unverhofften und überraschenden Ereignissen.

Krisen sind in der Bibel allerdings ein Anlass, eigene Einstellungen zu überdenken und sich neu auszurichten. Für viele Unsicherheiten, unter denen wir leiden, sind wir selber verantwortlich. Wenn wir in Krisen noch mehr an uns denken und versuchen, uns abzusichern, ist das eine verständliche Reaktion. Es stimmt aber etwas nicht, wenn wir nur unsere Not und Unsicherheit sehen, aber die noch viel größere Not anderer ist uns gleichgültig. So können der Monatspruch und das Bild der schützenden Burg für Gott nicht gemeint sein.

Glaube als Vertrauen lehrt uns, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, in den Herausforderungen unseres Alltags auch Stellung zu beziehen und notwendige Veränderungen anzugehen.

Ich denke, das Bild der beschützenden Burg will uns die notwendige Zuversicht vermitteln, die wir dafür brauchen.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Pfarrer Siegfried Finkbeiner



Das Jubiläums-Highlight im November: Theodor Traub – 1. Pfarrer an der Pauluskirche

Der Treffpunkt lädt ein:
7. November, 20.00 Uhr,
Eisenachzimmer,
mit Dr. Hermann Ehmer

Er wird als der markanteste und originellste Pfarrer seiner Zeit in Stuttgart geschildert und hat die Paulusgemeinde nachhaltig geprägt. Vielfach beschritt er neue Wege in der Gemeindefarbeit und versuchte dabei, immer nahe bei den Menschen zu sein. Er war ein anregender Prediger, nahm Bücher mit auf die Kanzel; seine gesammelten Predigten und Gebete wurden mehrfach aufgelegt. Und er nahm sehr genau die sozialen Verwerfungen in der Stadt wahr und trat selber bei Arbeiterzusammenkünften auf, weshalb er in konservativen Kreisen der Weimarer Republik auch der „sozialistische Arbeiterapostel“ genannt wurde. Dr. Hermann Ehmer ist Kirchenhistoriker unserer Landeskirche und hat sich ausgiebig mit Theodor Traub beschäftigt.

Das Treffpunktteam

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 20. November 2011,
10.00 Uhr, Pauluskirche

Orgel- und Chormusik

von Jehan Alain und
Johann Sebastian Bach

Motette „Komm, Jesu, komm“

Pauluschor

Leitung: Dieter Kurz

Orgel: Ursula Herrmann-Lom

Männerstammtisch



Wenn die Tage kürzer werden, die Erinnerung an den Sommer verblasst, und Nebel und Kälte sich ausbreiten, werden wir stärker als sonst an die unaufhaltsam verrinnende Zeit erinnert. So legt uns der November nahe, uns mit dem vielschichtigen Phänomen Zeit auseinanderzusetzen. Herzliche Einladung zum Männerstammtisch am 21. November, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche. In unserer Runde findet sich immer ein freier Platz.

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Stiftung Hospitalhof: Benefiz-Auktion

Die wertvolle alte Vase verstaubt auf dem Dachboden, der edle alte Wein ist zu schade zum Trinken, und auf Großvaters Geige wurde lange nicht mehr gespielt... Das Auktionshaus Eppli hat die Lösung: Warum nicht die alten Kostbarkeiten in eine Auktion geben und damit etwas Gutes tun? Das renommierte Stuttgarter Auktionshaus bei der Markthalle veranstaltet am 25. November ab 14 Uhr eine Benefizauktion zugunsten der Stiftung Hospitalhof Stuttgart. Bei den fünf bisherigen Benefizauktionen für den Hospitalhof kamen insgesamt 60.000 Euro zusammen. Geld, das bei der Stiftung Hospitalhof Stuttgart gut angelegt ist: Sie unterstützt die Bildungsarbeit für Geist, Seele und Körper am Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof.

Einlieferungen werden im Auktionshaus, Bärenstraße 6 (bei der Stuttgarter Markthalle) oder in der Auktionshalle in Leinfelden-Echterdingen entgegengenommen. Weitere Informationen unter Telefon (0711) 236 94 42 oder im Internet unter www.eppli.com.

Medienpfarrer Christoph Schweizer

Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich wieder am 30. November um 19.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche. Das Thema lautet: Macht und Ohnmacht angesichts einer entfesselten Ökonomie. Wie können wir auf die globale wirtschaftliche Entwicklung reagieren?

Siegfried Finkbeiner, Stefan Pfeifer

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Aus der Kinderkirche

Laternenbasteln und anschließender Laternenlauf



Dienstag, 8. November, 16.00 Uhr
Wir treffen uns in den Gemeinderäumen, basteln mit den Kindern eine Laterne und spazieren anschließend auf einem Rundweg durch den Stuttgarter Westen. Danach wärmen wir uns bei Stockbrot und Kinderpunsch.

Das Kinderkirchteam

Krippenspiel

Samstag, 19. November, 10.30-14.30 Uhr, Th.-Traub-Saal
„Abgelehnt“ Kein Platz für Maria und Josef. Wo sollte Jesus geboren werden? Und wie wäre das heute? Ein Krippenspiel mit aktuellen Bezügen.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die beim Krippenspiel am 24. Dezember mitmachen möchten.

Es werden die Rollen und Aufgaben besprochen und verteilt.

Das Kinderkirchteam

Kinderclub

Filme von Astrid Lindgren



Sie gehören zu jeder Kindheit dazu, die Filme von Astrid Lindgren. Mit ihren Geschichten hat sie Kinder und ihre Erlebniswelt in den Mittelpunkt gestellt und war damit ihrer Zeit weit voraus. Auch heute sind ihre Filme noch anregend und pädagogisch wertvoll. Wir zeigen Filme, die besonders für 5-8-jährige Kinder geeignet sind, jeweils am Dienstag um 16.30 Uhr

15.11.: Neues von den Kindern aus Bullerbü (84 min.)

29.11.: Pippi Langstrumpf (99 min.)

Siegfried Finkbeiner

Frauenkreis

Am Mittwoch, 9. November 2011 wird Pfarrer Kurt G. Wolff mit Musik, Bildern und Gedichten versuchen, dem Thema „Zeit und Ewigkeit – in der Bibel und in der Kunst“ näher zu kommen.

Am 23. November wird Frau Strauß mit Ihnen das heilige Abendmahl unter dem Thema „Aus seinen Händen empfangen, in seinen Händen geborgen“ feiern.

Jeweils 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal. Herzliche Einladung!

Bläsermusik im Westen

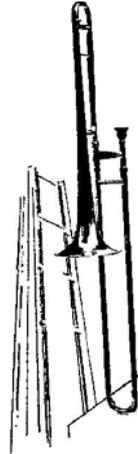
Sonntag, 27. November 2011 18.00 Uhr

Pauluskirche
Stuttgart-West

Posaunenchor der
Paulusgemeinde
und Freunde

Leitung:
Joachim Stepanik

Der Eintritt ist frei.



Auf einem kleinen Teilstück



des Württembergischen Weinwanderwegs wandern wir am Samstag, den 19. November. Treffpunkt der **Paulaner** ist am üblichen Treffpunkt um 11.00 Uhr. Mit S- und Stadtbahn fahren wir zum Ausgangspunkt der Wanderung. Eigenversorgung soweit erforderlich. Die Einkehr bleibt offen bzw. wird während der Tour beschlossen. Die Wegstrecke ist etwa 4,5 km lang und überwindet eine kleine leichte Steigung. Viel Aussicht wird geboten. Es werden VVS-Gruppenkarten für 5 Personen für 2 Zonen benötigt.

Peter Schirm

Distrikts-Gottesdienst zum Buß- und Bettag

16. November, 18.30 Uhr
Pauluskirche

„...und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“.

Zentraler Gottesdienst für die Stuttgarter Westgemeinden mit den Konfirmanden der Johannes-, Paul-Gerhardt- und Paulus-Gemeinde.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 14. November 2011,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„50 Jahre und kein
bisschen müde“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Terminkalender November 2011

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
- 06.11. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Kinderkirche, anschl.
Paulustreff im Th.-Traub-Saal
- 13.11. *Diamantene Konfirmation*
10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Kinderkirche
- 16.11. *Buß- und Betttag*
18.30 Uhr, Finkbeiner
mit den Konfirmanden der
drei Westgemeinden
- 20.11 *Ewigkeitssonntag*
10.00 Uhr, Wolff, Finkbeiner
mit Pauluschor und
Abendmahl, Kinderkirche
- 27.11. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Kinderkirche

Eritreische Gemeinde:

- Sonntag, 13.11., 27.11.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis

- Dienstag, 15.11., 29.11.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Brettspiel in Paulus

- Freitag, 11.11.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer

Frauenkreis

- Mittwoch, 09.11., 23.11.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gesprächskreis für Frauen

- Dienstag, 08.11.,
19.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gymnastik

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal

Kinderchor/Bambini-Chor

- donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden

Kinderclub

- Dienstag, 15.11., 29.11.,
16.30 Uhr, UG Paulusgemeinde

Krabbelgruppe

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 15.00 Uhr
Wittenbergzimmer

Literaturkreis

- Freitag, 11.11., 25.11.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Männer kochen

- Freitag, 18.11.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Männerstammtisch

- Montag, 21.11.,
20.00 Uhr, Untergeschoss

Ökumenischer Gesprächskreis

- Mittwoch, 30.11.,
19.30 Uhr, UG Paulusgemeinde

Pauluschor

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Paulusorchester

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Posaunenchor

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer

Treffpunkt

- Montag, 07.11., 28.11.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Opfer

- 06.11. Landeskirchliches Opfer:
Für die Bibelverbreitung in
der Welt
- 13.11. Eigene: Konfirmandenarbeit
- 16.11. Eigene: Konfirmandenarbeit
- 20.11. Weltmission: Kirche gegen
Armut, Indonesien
- 27.11. Landeskirchliches Opfer:
Gustav-Adolf-Werk

Sonstige Termine

Ausflug Wandergruppe

- Samstag, 19.11.,
Treff und Ziel siehe Artikel

Bläsermusik

- Sonntag, 27.11.,
18.00 Uhr, Pauluskirche

Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

- Mittwoch, 09.11.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Pauluscafé

- Montag, 14.11.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

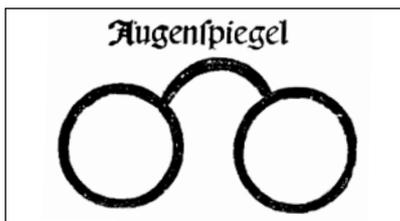
Sonntagsfreude

- Sonntag, 20. November
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Mond – kleiner Bruder unserer Erde

mit Ute Hees und
Sieglinde Rosenfeld

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.



Johannes Reuchlin: „Augenspiegel“, Ausschnitt aus dem Titelblatt von 1511

Johannes Reuchlin 500 Jahre „Augenspiegel“

**Samstag, 19. November,
19 Uhr, St. Leonhard Stuttgart**
„Johannes Reuchlin und die
Verteidigung des Judentums“

Ein Vortrag von Professor David H. Price, Professor of Religious Studies History and Jewish Studies, Head, Department of Religion, University of Illinois
Musikalischer Rahmen:

Vokalwerke aus der Zeit Reuchlins
Vor 500 Jahren erschien der „Augenspiegel“ von Johannes Reuchlin. In dieser Schrift richtete sich „Deutschlands erster Humanist“ gegen die zu seiner Zeit drohende Vernichtung aller jüdischen Schriften. Reuchlins „Augenspiegel“ trat nicht allein für die Erhaltung der jüdischen Schriften ein, sondern führte auch zur Entdeckung der hebräischen Sprache in den Kreisen der Reformation und forderte zu einer vernünftigen Auseinandersetzung mit jüdischer Theologie jenseits von Pauschalurteilen auf. Reuchlins „Augenspiegel“ muss daher als eine erste Toleranzschrift für Verständnis und Dialog unter den Religionen angesehen werden.

Aus Anlass des 500-jährigen Jubiläums des „Augenspiegels“ hält Professor David H. Price, University of Illinois, am 19. November 2011 um 19.00 Uhr einen Vortrag zum Thema: „Johannes Reuchlin und die Verteidigung des Judentums“ auf deutsch in der Leonhardskirche. Reuchlins Grab und Gedenkstein befindet sich in der Leonhardskirche.

Die Veranstaltung wird gerahmt von einem Vokalquartett unter der Leitung von Kirchenmusiker Roland Eckert mit Werken aus Reuchlins Zeit von J. Deprez und dem Stuttgarter Hofkapellmeister H. Finck.

Der Eintritt ist frei.

*Christoph Hildebrandt-Ayasse,
Pfarrer St. Leonhard*

Ein neues ökumenisches Projekt der Krankenhaus- seelsorge Stuttgart:

**Kurs für ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in der
Krankenhauseelsorge**

Seelsorgerinnen beider Konfessionen sind für die seelischen Nöte der Patienten in den Krankenhäusern in Stuttgart da. Angesichts der wachsenden Zahl der Patienten und der kurzen Verweildauer, ist es schwierig geworden, möglichst vielen Menschen ein seelsorgerliches Gespräch anzubieten. Gleichzeitig wird aber ein erhöhter Bedarf an Begleitung beobachtet.

Daher startet zum ersten Mal, Ende 2011, ein ökumenischer Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen in der Krankenhauseelsorge für die Krankenhäuser in Stuttgart.

Patienten im Krankenhaus erleben vielfach eine Verunsicherung in ihrem Leben durch Operationen und Diagnosen. Sie stellen sich, Gott und die Welt in Frage. Sie haben Angst und Sorgen. Dann tut es den Kranken gut, wenn sie dieses aussprechen können. Die Seelsorge hilft den Kranken ihren eigenen Weg zu finden. Sie spendet Trost im Zuhören, Gespräch und, wenn es gewünscht wird, auch im Gebet.

Frauen und Männer werden befähigt, ehrenamtlich eine Station im Krankenhaus wöchentlich zu besuchen und die Patienten seelsorgerlich zu begleiten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Seelsorger/innen vor Ort.

Kursinhalte sind: Klärung der eigenen Motivation und Rollenverständnis als Seelsorger/in, Einführung in Kommunikation und Interaktion, seelsorgerliche Gesprächsführung, Selbst- und Fremdwahrnehmung und Theologische Betrachtung des spezifischen seelsorgerlichen Handelns.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Adressen, um Flyer und nähere Informationen zu bekommen:

Pfarrerin Irmtraut Ahlers:
Telefon: 278 32 821, E-Mail:
i.ahlers@klinikum-stuttgart.de
Seelsorger Hubertus Busch:
Telefon: 278 738 60, E-Mail:
h.busch@klinikum-stuttgart.de

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Trauungen

- 30.07. in der Lutherkirche:
Hannelore *Schuller-Léger*
geb. Schuller und
Marcel Valentin René
Etienne *Léger*
- 02.10. in Rudersberg:
Nicole Olivia *Eitel*
geb. Kolberg und
Roman Heinz-Dieter *Eitel*
- 08.10. in der Schlosskapelle Solitude:
Sabrina *Franzosi*
und Sebastian *Gaiser*

Bestattungen

- 19.08. Maria Gertrud *Kleinschrodt*
geb. Binder, 91 Jahre
- 26.09. Jakob *Hergert*, 78 Jahre
- 30.09. Renate Helene Marga *Keller*
geb. Schlesinger, 85 Jahre
- 07.10. Werner Helmut *Hirsch*,
76 Jahre

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Unsere Jubilare im November

98 Jahre

07.11. Elisabeth *Scheurle*
geb. Tschoepe

80 Jahre

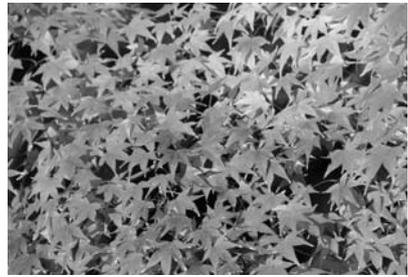
02.11. Werner *Kraus*
03.11. Margarete *Nagler*
geb. Minder
13.11. Brunhilde *Beer*
geb. Heinig

70 Jahre

07.11. Christl *Bolz-Glückner*
geb. Bolz

Ehejubiläen

Wer gerne sein Ehejubiläum im Beisein eines Pfarrers feiern möchte, möge das bitte den zuständigen Pfarrer wissen lassen. Dieser ist gerne bereit, alles Weitere mit Ihnen zu besprechen.



Redaktionsschluss für Dezember/Januar: 3. November 2011

| | |
|-------------------|---|
| 1. Pfarramt: | Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 |
| Vikariat: | Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 1200 05 33 |
| 2. Pfarramt: | Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66 |
| KGR-Vorsitzender: | Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26 |
| Gemeindebüro: | Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr |
| Homepage: | www.paulus0711.de |
| Kirchenpflegerin: | Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01) |
| Diakon: | Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindezentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de |
| Mesner: | Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14 |
| Hausmeisterin: | Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94 |
| Kantor: | Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24 |
| Organistin: | Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27 |
| Kindergärten: | Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17 |
| Jugendreferentin: | Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53 |
| Diakoniestation: | Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14 |
| Sterbebegleitung: | Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de |
| Redaktion + Satz: | Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de |
| Druck: | CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart |
| Verteilung: | Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank! |